Herbstausgabe | Oktober – Dezember 2026

HERZ-BLÄTTCHEN

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Wörrstadt







Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Wörrstadt

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



Liebe Bewohner*innen, liebe Angehörige,

der Herbst zieht ein, die Tage werden kürzer, und die Vorfreude auf die festliche Jahreszeit wächst. Im AWO Seniorenzentrum Wörrstadt möchten wir diese besondere Zeit gemeinsam mit Ihnen gestalten – mit Wärme, Freude und schönen Momenten.
Von herbstlichen Aktivitäten über gemütliche Nachmittage, bis hin zu unserer Weihnachtsfeier ist wieder einiges geplant, um den Alltag abwechslungsreich und fröhlich zu machen.
Besonders freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf unsere Verschenkebaum-Aktion: Auch dieses Jahr können wieder kleine Geschenke für unsere Bewohnerinnen und Bewohner gespendet werden – eine wunderbare Gelegenheit, Freude zu schenken und Gemeinschaft erlebbar zu machen.
In unserer neuen Ausgabe der Hauszeitschrift können Sie sich nun auf zahlreiche Rückblicke auf die vergangenen Sommertage und viele schöne Ereignisse aus unserer Einrichtung freuen.

Herzliche Grüße

Franziska Mancarella
Einrichtungsleitung

Inhalt

Vorwort	2
Abschied	3
Personalie	4
Rollatorentraining	5
Gartenarbeit, Musik	6
Schulbesuch, Gedicht	7
Termine Termine	8



Lesen Sie hier unser digitales AWO HERZWERK – das Magazin der AWO im Rheinland: www.awo-blog.info

Abschiedsgedanken Patricia Geil

Warum sollte mein „letzter Gruß“ denn traurig sein?

Den Termin zur Abgabe meines „letzten Grußes“ im Herzblättchen kenne ich seit Wochen. In meinem Kopf entstehen tausend Bilder, Situationen und Erinnerungen, die ich kaum zu sortieren vermag. Nach so vielen Jahren ist das kein Wunder.

Sonst bin ich nicht um Worte verlegen, dieses Mal schon. Und so setze ich mich auf den letzten Drücker hin und versuche meine Gedanken niederzuschreiben.

Die Hälfte meines Lebens habe ich hier im Seniorenzentrum verbracht. Als junge Frau habe ich angefangen und als ältere höre ich auf. Meine beiden Kinder haben mich zur Mutter und vor wenigen Monaten auch zur Oma gemacht. Zeit vergeht.

Was bleibt, ist das große und starke Gefühl, dass Vieles gelingen kann. Wenn die Route klar ist und sich Mitstreiter*innen finden. Diese treuen Seelen haben mich über die Jahre begleitet. Das hat den Unterschied gemacht.

Die Arbeit fiel mir leicht, die Ideen konnten sprudeln, die Umsetzung war nur noch eine Frage der Organisation. Die Vielseitigkeit der Aufgaben hat mir immer gefallen. Das soziale Miteinander war Antrieb und Herausforderung. Es war spannend und erkenntnisreich, im Kleinen zu wirken und dabei das Große und Ganze im Auge zu behalten.

Ich habe mich getraut und vertraut. Ich habe gern zugehört, daraus gelernt, Bezug genommen und Neues entwickelt. Ich bin die Frau Geil und immer auch die Patricia gewesen.

Ich habe viele Menschen kommen und gehen sehen. Einige von ihnen haben Spuren hinterlassen. Beschenkt und zufrieden kann ich guten Gewissens meine Arbeit in erfahrene Hände geben. Ich bin nur eine von vielen, die geht. Viele bleiben hier, geben ihr Bestes und haben den unbedingten Willen, unser Haus zu einem guten Ort zu machen. Dafür drücke ich fest die Daumen.

Wir haben gelacht,
viele Sachen zusammengemacht,
mal war es traurig, mal wunderschön,
immer galt: Weitergehn.
Zusammen durch den Lauf der Zeit.
Zum Abschied stehe ich nun bereit.
Sag Danke und freu mich voll.
Meine Zeit bei Euch war toll.

Herzlichst Patricia



Gratulation zur Prüfung

Mit großer Freude gratulieren wir unseren drei Auszubildenden herzlich zur erfolgreich bestandenen Examensprüfung! Im Rahmen der Abschlussfeier entstand dieses gemeinsame Foto mit unserer Einrichtungsleitung Franziska Mancarella und den Praxisanleiter*innen Isolde Breiling und Josialle Weweh.
Ein besonderer Moment, der den erfolgreichen Abschluss einer intensiven und lehrreichen Ausbildungszeit festhält.
Wir sind unglaublich stolz auf die Leistungen, das Engagement und die persönliche Entwicklung unserer Auszubildenen. Umso mehr freuen wir uns, dass alle drei auch weiterhin Teil unseres Teams bleiben und ihren beruflichen Weg gemeinsam mit uns fortsetzen.
Unsere Einrichtungsleitung sowie die Praxisanleitungen sind voller Stolz und Freude über diesen Erfolg und wünschen unseren frisch examinierten Fachkräften für ihre Zukunft alles Gute, viel Erfolg und weiterhin so viel Motivation und Herzblut für ihren Beruf.
Herzlichen Glückwunsch – wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft! Die Glückwünsche gehen auch an Ismahan Muhamed und Etleva Malaj, die auf dem Foto nicht zu sehen sind.



Neue Küchenleitung stellt sich vor



Mein Name ist Jochen Bechtel, ich bin verheiratet und 58 Jahre alt.

Kochen ist meine Leidenschaft! Seit 43 Jahren bin ich Koch, davon habe ich 30 Jahre in Seniorenzentrum und im Krankenhaus gearbeitet.

Meine Philosophie lautet: Ehrliche Küche, die den Bewohner*innen und Gästen gerecht wird. Den Ansprüchen der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden und wenn möglich regionale Küche anbieten. Außerdem möchte ich wieder selbst Kuchen im Haus backen.

Zu guter Letzt:
„Das Auge isst mit“ Speisen müssen appetitlich gekocht und angerichtet werden.

Für Fragen und Anregungen, sowie Wünsche und Beschwerden habe ich ein offenes Ohr und stehe ihnen allen gerne zur Verfügung.

» Herzlich wilkommen im Team, Herr Bechtel!

Lesen Sie hier unser digitales AWO HERZWERK – das Magazin der AWO im Rheinland: www.awo-blog.info







» Es ging über Stock und Stein!

Rollatortraining mit der Verkehrswacht Mainz

Beim Rollatortraining ging es im wahrsten Sinne des Wortes über Stock und Stein. Die beiden Anleiter*innen hatten im Speisesaal einen Parcours aufgestellt. Zunächst wurden jedoch die Rollatoren auf technische Mängel inspiziert und auch die richtige Höhe der Handgriffe überprüft.

Die Anleiter*innen gaben ruhig und bedächtig Hinweise und Verbesserungsvorschläge. Sie zeigten, wie man geschickt mit dem Rollator in die Kurve fährt, Erhöhungen auf dem Boden meistert und am geschicktesten aus einer „Einbahnstraße“ herauskommt. Die Bewohner*innen haben sich mächtig angestrengt, waren mit Konzentration und Ausdauer bei der Sache und haben Anregungen dankend angenommen. Der Rollator ist eben ihr bester Freund. Mit Stolz gefüllter Brust nahmen sie die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme entgegen.

Blütenkunst im Sandbeet

In unserem Trockenbeet hat sich einiges getan. Die im letzten Jahr gepflanzten, trockenresistenten Blumen fühlen sich im Sandbeet ausgesprochen wohl. Sie blühten und wuchsen prächtig.
Nur ganz wenige von ihnen schienen noch nicht zu wissen, wo die Reise hingeht. Zart und klein standen sie da. Doch siehe da, sie haben Verstärkung bekommen.
Immerwährende Blüten haben den Weg ins Beet gefunden und sich in das Stillleben ringsum eingefügt. Ein ruhiger Blickfang im belebten Sandbeet. Denn dort haben auch viele Insekten ein wahres Paradies für sich entdeckt.
Diese zündende Idee hatte die Agendagruppe Frauen 60 plus. Sie ist ein Zusammenschluss von Frauen, die etwas bewegen und gemeinsam Ideen verwirklichen möchten. Und das tun sie mit Freude und Elan. Vielen Dank für die Kunst im Trockenbeet!



Spontanchor

Am 12. Juni trafen sich um 15.00 Uhr Menschen aus der Verbandsgemeinde, um spontan einen Chor zu bilden und miteinander zu singen. Gert Franke organisierte den Chor und Ursular Becker begleitete ihn auf dem Klavier.
Nach einer kurzen Probe traten sie auf unserer Bühne im Speisesaal auf und sangen zur großen Freude unserer Bewohner*innen bekannte Volkslieder.
Der Auftritt des Spontanchors wurde von sehr vielen Bewohner*innen besucht, die die Lieder begeistert mitsangen. Wir freuen uns darauf, den Spontanchor hoffentlich bald wiederzusehen.

» Vielen Dank für den Besuch.

Besuch der Theater-AG

Begegnung mit dem Thema Demenz

Die Theater-AG unserer Schule durfte am vergangenen Donnerstag das benachbarte AWO Seniorenzentrum besuchen und sich dort mit dem Thema Demenz auseinandersetzen. Bei einem Demenz-Parcours konnten unsere Schülerinnen und Schüler selbst erleben, wie herausfordernd und verwirrend bestimmte Situationen für betroffene Menschen sein können. Zudem kamen sie mit Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch und erhielten persönliche Einblicke in deren Lebenswelt. Die Begegnungen regten viele zum Nachdenken an und förderten Verständnis sowie Empathie. Zum Abschluss wurden alle mit leckeren Waffeln verwöhnt. Herzlichen Dank an Frau Geil für die freundliche Einladung und die lehrreiche Begegnung.
Autorin: Barbara Ziese

Die Schwalben

Julius Sturm (1816-1896)

Die Schwalben halten zwitschernd
hoch auf dem Turme Rat;
die Ält'ste spricht bedenklich:
»Der Herbst hat sich genaht.
Schon färben sich die Blätter,
die Felder werden leer;
bald tanzt kein einzig Mücklein
im Strahl der Sonne mehr.
Seid ihr zur Reise fertig?«
Die Alten zwitschern: »Ja!«

Die Jungen fragen lustig:
»Wohin?« – »Nach Afrika!«
Nun schwirrt es durch die Lüfte,
verlassen ist das Nest;
doch alle hält die Liebe
an ihrer Heimat fest.
Wohl ist's viel hundert Meilen
von hier bis Afrika;
doch, kommt der Sommer wieder,
sind auch die Schwalben da.







TERMINE TERMINE

Oktober bis Dezember 2026

Oktober

07.10. ökumenischer Erntedankgottesdienst
24.10. Gesundheitsmesse Neubornhalle Wörrstadt

November

05.11. Angehörigenabend
Thema: Toten Fürsorge
08.11. EPC-Flonheim
22.11. Gedenkgottesdienst

Dezember

07.12. Spontanchor
18.12. Weihnachtsfeier-Speisesaal
26.12. Weihnachtsgottesdienst

Alle Termine sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge oder fragen Sie im Sozialdienst nach. Es können weitere Termine spontan dazukommen.



CO_2-DATEN VERFÜGBAR | Bilanziert wurde Druckerzeugnis | natureOffice.gmbh/DE-995-PJ8K4BM

EIN HERZ FÜR MENSCHEN – WERDEN SIE MITGLIED.

Mit einer AWO Mitgliedschaft setzen Sie ein wertvolles Zeichen für zivilgesellschaftliches Engagement in einer Zeit, die von massiver gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Veränderung geprägt ist.

www.awo-rheinland.de/mitglied-werden



Bild: Quelle Canva/erifqizeicon

IMPRESSUM Follow us

Redaktion: Franziska Mancarella, Claudia Kluth, Patricia Geil Barbara Ziese
Bilder: AWO Rheinland, Lars Behrendt
Winterbilder: Stefan Kluth
Schwalben: www.vecteezy.com
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 150 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Humboldtstraße 3 | 55286 Wörrstadt
Telefon 06732 914-0 | Telefax 06732 914-199
seniorenzentrum.woerrstadt@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-blog.info

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Wörrstadt

14/1/839/0726/150